



Pressemitteilung vom 04.02.2022

Schon mehr als 16.000 verkaufte Dauerkarten für die LGS

Höxter. Die ersten Dauerkarten für die Landesgartenschau 2023 in Höxter gingen weg wie warme Semmeln: Der erste Vorverkauf hat die Erwartungen der LGS-Verantwortlichen in Höxter bei Weitem übertroffen. Über 16.000 Dauerkarten wurden binnen zweieinhalb Monaten verkauft. „Die Nachfrage war gigantisch. Wir hatten aufgrund von Erfahrungswerten bei anderen Gartenschauen mit wesentlich geringeren Zahlen gerechnet“, sagt Geschäftsführerin Claudia Koch

Claudia Koch wertet den „super erfolgreichen“ Verkaufsstart als deutliches Zeichen der Zustimmung: „Viele Höxteraner, die Bewohner der umliegenden Städte, ja die gesamte Region freut sich offensichtlich sehr auf das Großereignis in 2023.“ Jedenfalls wollten sich viele schon frühzeitig eine Dauerkarte sichern. „Die teils langen Warteschlangen vor den Vorverkaufsstellen und die hohe Auslastung unserer Telefonhotline sprechen für sich“, fühlt sich die LGS-Chefin bestätigt.

Sie bedankt sich ausdrücklich bei den engagierten Mitarbeitern im Stadthaus und der Tourist Info. Über zehn Wochen lang hätten sie den Kartenvorverkauf gestemmt und den riesigen Andrang und zahllose Anfragen bewältigt. In der Gesamtzahl von 16.000 enthalten sind etwa 2.000 Tickets für Kinder und Jugendliche sowie 1350 Erwachsenen-Tickets mit Ermäßigung.

Besonders stolz sind die LGS-Verantwortlichen darauf, dass die Gartenschau schon jetzt Strahlkraft über Höxter hinaus entwickelt. Etwa 5.000 Menschen außerhalb von Höxter haben sich schon ein Ticket zum halben Preis gesichert, obwohl bis zur Eröffnung noch mehr als ein Jahr vergeht. Sogar der Sprung über die Landesgrenze wurde geschafft: „Ein bedeutender Teil der Käufer kam aus Niedersachsen, aber auch die Kreise Lippe und Paderborn waren gut vertreten“, berichtet Marketing-Chefin Madita Alberding.

Im Ranking der Nachbarstädte liegen Beverungen, Holzminden, Brakel, Marienmünster, Boffzen, Steinheim, Borgentreich und Bad Driburg vorn. „Es gab aber auch Bestellung aus großer Ferne, zum Beispiel aus Hamburg, Münster, Hannover, Gießen oder Lüdenscheid“, sagt Alberding. Wer weiter weg wohnt, kaufte vornehmlich online: Der Anteil der Internet-Verkäufe liegt insgesamt bei 43 Prozent. An den stationären Verkaufsstellen in der Tourist-Info und im Stadthaus gingen 8.500 Dauerkarten über den Tresen.

Weitere Vorverkaufsphasen mit interessanten Rabatten seien im Verlauf des Jahres 2022 geplant. „Wer also bis jetzt noch nicht zugeschlagen und sich eine Dauerkarte besorgt hat, bekommt in den nächsten Monaten erneut die Chance, sich ein preisgünstiges Ticket für die gesamte Laufzeit der LGS zu besorgen“, verspricht Claudia Koch. Je näher die Eröffnung im April 2023 rückt, desto höher werde der Preis sein.



Für sechs Monate LGS mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm lohne sich ein Dauerticket aber auf jeden Fall. „Ein mehrfacher Besuch der LGS ist schon allein deswegen ein Muss für Gartenfans, um den Park in den verschiedenen Jahreszeiten zu erleben“, betont Landschaftsarchitektin Magdalene Winkelhorst, zuständig für alles Grüne und Blühende auf der Gartenschau. Im Frühling, Sommer und Herbst werde sich den Besuchern auf dem Gelände immer wieder ein neues Bild bieten.

Wer seine Dauerkarte online erworben hat, bekommt mit dem Ausdruck auf Papier oder dem elektronischen Ticket samt QR-Code auf dem Handy Zugang zum 31 Hektar großen Gelände. „Internet-Käufer können sich aber auf Wunsch noch jederzeit in der Tourist-Info Hardcover-Karten besorgen“, erklärt Marketing-Chefin Madita Alberding.

Einzig bei den (nicht personalisierten) Wertgutscheinen gilt eine Frist: Rund 400 Wertgutscheine warten noch darauf, in eine Dauerkarte zum Vorzugspreis der ersten Vorverkaufsaktion umgewandelt zu werden. Sie müssen im Laufe des Monats Februar eingelöst werden - ebenfalls in der Höxteraner Tourist Info im Historischen Rathaus. Bis zum 28. Februar bleibt noch Zeit dazu.